

**Protokoll der Sitzung der AG Sacherschließung am 10.11.92
an der UB Karlsruhe**

Teilnehmer:

Herr Didszun	BPH Weingarten
Herr Haubold (vormittag)	UB Mannheim
Herr Höck	BLB Karlsruhe
Herr Janka (Protokoll)	SWB-Verbundzentrale
Herr Kandil	UB Karlsruhe
Herr Kowalk	UB Saarbrücken
Herr Schleifenbaum	UB Stuttgart
Frau Schmitt (Vorsitz)	UB Kaiserslautern
Frau Schneider	WLB Stuttgart
Herr Vogeler	FHB Stuttgart
Herr Weisweiler	UB Tübingen
Herr Wilkens	UB Konstanz

Entschuldigt:

Herr König	UB Leipzig
------------	------------

Gäste:

Herr Gorenflo	UB Karlsruhe
Frau Hirschberg	UB Heidelberg
Herr Horstmann	UB Hohenheim
Frau Mauthe	UB Karlsruhe
Frau Müller	BLB Karlsruhe
Frau Nagelsmeier-Linke	UB Konstanz
Frau Scholz	WLB Stuttgart
Herr Seeliger	UB Heidelberg
Frau Vetter	WLB Stuttgart

Gastgeber:

Herr Kristen	UB Karlsruhe
Herr Mönnich	UB Karlsruhe

Zur Kenntnis an die übrigen Hauptteilnehmerbibliotheken.

Ort u. Termin der nächsten Sitzung: bei Bedarf

Tagesordnung:

TOP 0 Protokoll der letzten Sitzung; Verschiedenes
TOP 1 Demonstration des landeseinheitlichen OLAF-OPACs
TOP 2 Stellungnahme zu den von der AG Sacherschließung erstellten Anforderungen an den Landes-OPAC und das zugehörige BIKO-Ladeprogramm
TOP 3 Bericht der Verbundzentrale
TOP 4 Testphase: Erfahrungen, Probleme, Anregungen

TOP 0 Protokoll der letzten Sitzung; Verschiedenes

- Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. Es wird darauf hingewiesen, daß im Kopf des Protokolls ein falsches Datum steht. Statt 09.07.92 muß es heißen 23.09.92.

- Neues Mitglied aus der UB Tübingen

Herr Lagler ist innerhalb der UB Tübingen aus der Abteilung Sacherschließung

in die Informationsabteilung gewechselt. Neuer Leiter der Abteilung und gleichzeitig neues Mitglied in der AG Sacherschließung ist Herr Weisweiler. Wegen der noch andauernden Einarbeitungszeit möchte er vorerst von einer Teilnahme an der Testphase absehen (Fach: Theologie).

- **WiWi-Fachreferententreffen am 28. u. 29.9.1992 in der DDB**

Frau Scholz berichtet kurz über das WiWi-Fachreferententreffen in der Deutschen Bibliothek in Frankfurt mit dem Thema "Sacherschließung nach RSWK in den Wirtschaftswissenschaften". Das Protokoll der Sitzung befindet sich für alle AG-Mitglieder in der Anlage 1 zu diesem Protokoll.

- **Sitzung der EG RSWK vom 7.-8.10.1992 in der DDB**

Das Protokoll dieser Sitzung befindet sich für alle AG-Mitglieder in der Anlage 2 zu diesem Protokoll.

- **SWD-Kolloquium vom 8.-9.10.1992 in der DDB**

Kurzfassungen der Beiträge dieser Veranstaltung befinden sich für alle AG-Mitglieder in der Anlage 3 zu diesem Protokoll.

- **Weitere Testteilnehmer aus Sachsen**

Aus Sachsen liegen vier Anfragen bzw. Anträge bezüglich einer Teilnahme an der Testphase vor. Im einzelnen handelt es sich um die Sächsische Landesbibliothek Dresden (beginnt mit einer Vortestphase am 1. Dez. 1992), die UB Dresden, die Hochschulbibliothek für Wirtschaft und Verkehr und die UB Leipzig. Die Liste der an der Testphase teilnehmenden Fachreferenten wird entsprechend erweitert und befindet sich in Anlage 4 zu diesem Protokoll. Unterlagen und Arbeitspapiere wurden von der Verbundzentrale verschickt.

TOP 1 Demonstration des landeseinheitlichen OLAF-OPACs

Nach einer allgemeinen Begrüßung und Einführung von Herrn Kristen von der UB Karlsruhe wird der Prototyp des zukünftigen, landeseinheitlichen OLAF-OPACs vorgeführt. Es handelt sich um eine menuegeführte über Maus oder Funktionstasten steuerbare Oberfläche (Recherchemaske), über die die Suchanfragen in speziellen Eingabefeldern formuliert werden und über "UND"- bzw. "ODER"-Operatoren verknüpft werden können. Die Suchfelder sind in drei Ebenen (Bildschirmvarianten) eingeteilt, die dem Benutzer frei wählbar zur Verfügung stehen. Zur Zeit möglich sind Suchanfragen nach formalen Elementen, wie z.B. Titelstichwort oder Titelanfang, Personennamen, Körperschaften, Erscheinungsjahr (mit der Möglichkeit ab oder bis zu einem bestimmten Jahr zu suchen), größer oder kleiner zu erweitern), Signatur etc. aber auch schon nach sachlichen Aspekten, wie Schlagwörter oder Notationen. Der sachliche Zugriff allerdings beschränkt sich auf die in der Titelstammdatei abgelegten Schlagwörter oder Notationen. Auf die entsprechenden Verweisungen aus den Stammdateien der SWB-Datenbank kann nur über eine entsprechende Stammdatei im lokalen OPAC zugegriffen werden. Die Einrichtung solcher Stammdateien kann erst in einer späteren Phase entwickelt werden.

Dem Benutzer wird außerdem eine Search History angeboten, aus der heraus er neue Suchanfragen formulieren oder bestehende editieren kann.

Zu jedem Eingabefeld läßt sich der entsprechende Index anwählen, mit der Möglichkeit vorwärts aber auch rückwärts zu blättern.

Die Präsentation der Suchergebnisse erfolgt zuerst über eine Kurztrefferliste. In der Folge kann ein Volltitel-Format angewählt werden.

Die Ausgabe von Trefferlisten auf Drucker oder Diskette ist vorgesehen.

Weitere Informationen sind der Anlage 5 "Landesprojekt UNIX-OPAC-OLAF / Teilprojekt OPAC: Planungsgrundlagen" zu entnehmen.

TOP 2 Stellungnahme zu den von der AG Sacherschließung erstellten Anforderungen an den Landes-OPAC und das zugehörige BIKO-Ladeprogramm

Das Anfang nächsten Jahres auslaufende Projekt umfaßt lediglich die Implementierung eines formalen Nachweissystems, das in der Lage ist, den alphabetischen Katalog zu ersetzen und gleichzeitig mit dem OLAF-Ausleihsystem verknüpft werden kann.

Eine Weiterentwicklung und gleichzeitige Pflege und Implementierung des OPACs ist mit den vom Ministerium zugesagten Mitteln und Stellen nicht möglich.

Die Einrichtung von Stammdateien für Schlagwörter und/oder Notationen kann nach Aussage der Entwicklungsgruppe als nächster Schritt nur mit zusätzlichen Stellen geleistet werden. Für das weitere Vorgehen wünscht sich die Entwicklungsgruppe eine klare Aussage im SWB-Verbund, ob die RSWK als verbindliches Regelwerk für die kooperative Sacherschließung nach RSWK im SWB-Verbund eingeführt werden. Dann könne die OPAC-Entwicklungsgruppe an die Weiterentwicklung des Sacherschließungsteils des OLAF-OPACs gehen und zunächst eine Schlagwortstammdatei installieren, vorausgesetzt die notwendigen zusätzlichen Stellen stehen zur Verfügung. Herr Kristen bittet die AG-Mitglieder, sich auf der Direktionsebene stärker für ein diesbezügliches Votum einzusetzen.

Auf die Frage, ob die Nutzung des Sacherschließungsteils des OPACs eine Teilnahme an der kooperativen Sacherschließung nach RSWK bedingt, wird darauf hingewiesen, daß das Einbringen von lokalen Spezifikationen zwar möglich ist, aber entsprechende Eigenleistungen der jeweiligen Bibliothek erfordern würde. Die OPAC-Entwicklungsgruppe wird den Sacherschließungsteil nur auf Grundlage von regionalen Vorgaben entwickeln, also z.B. einer kooperativen Sacherschließung nach RSWK. Auch für eine Notationsstammdatei könnten nur regional abgesprochene Vorgaben als Grundlage dienen.

Herr Schleifenbaum von der UB Stuttgart gibt zu bedenken, daß ein Abbruch des Sachkataloges nach DK nicht zur Diskussion steht. Die Abbildung der DK-Notationen mit dem notwendigen Verweisungsapparat im künftigen landeseinheitlichen OPAC ist also unbedingte Voraussetzung für die UB Stuttgart, wenn er den konventionellen Sachkatalog auf Zetteln ersetzen soll.

In einem Gespräch im Anschluß an die Sitzung wurde zwischen Frau Schmitt und Herrn Kristen besprochen, daß zwecks Ausbau der Sacherschließungskomponente im Landes-OPAC eine Arbeitsgruppe gebildet werden soll, die bis zum Sommer 1993 ein Pflichtenheft zur Sacherschließung im OPAC auf der Grundlage der Gegebenheiten erstellt. Die AG Sacherschließung wird in dieser Arbeitsgruppe durch Frau Schmitt vertreten sein.

TOP 3 Bericht der SWB-Verbundzentrale

Herr Janka weist darauf hin, daß für den Jahrgang 1992 bis zur aktuellen Lieferung der Deutschen Bibliographie, Reihe A die Schlagwortketten ebenfalls nachgeführt sind. In den nächsten Wochen beginnt die routinemäßige, wöchentliche Nachspielung von RSWK-Ketten in CIP-Titelaufnahmen.

Noch in diesem Jahr soll die Lokale Schlagwortstammdatei für den schreibenden Zugriff freigegeben werden. Die Freigabe wird rechtzeitig bekanntgemacht. Gleichzeitig werden die Formatblätter für die Lokale Schlagwortstammdatei verschickt.

TOP 4 Testphase: Erfahrungen, Probleme, Anregungen

Probleme und Besonderheiten, die in den ersten Wochen der Testphase aufgetreten sind, werden von Herrn Janka zusammengefaßt.

Frau Schmitt berichtet über aufgetretene Probleme beim Führen der Statistik

hin. Sie hat daraufhin entsprechende Modifikationen eingearbeitet.

Frau Schmitt weist darauf hin, daß bis auf weiteres Korrekturanträge an die DB bzw. SWD-Redaktion nur in schriftlicher Form möglich sind.

In Anlage 6 zu diesem Protokoll befindet sich eine Liste, aus der hervorgeht welche FachreferentInnen in der Deutschen Bibliothek für die Verschlagwortung welcher Fächer zuständig sind. Die DB bittet allerdings darum, daß Änderungswünsche zentral über die UB Kaiserslautern gemeldet werden.

Frau Schneider weist auf ein Problem bei den Namensverweisungen in SWD-Personenschlagwortsätzen hin. Namensverweisungen werden in der SWD als ÖB-Alternativformen verwaltet und gelangen deshalb nicht in die SWB-Datenbank (ÖB-Alternativformen werden derzeit nicht übernommen). Herr Janka wird prüfen, inwieweit eine Änderung der Umsetzungsprogramme sinnvoll ist.

Ebenfalls prüfen wird Herr Janka die Anfrage, ob beim Anlegen eines neuen Stammsatzes in der Schlagwortstammdatei durch Belegen der Kategorie(n) 580 ff. mittels einer entsprechende Meldung darauf hingewiesen werden kann.

Die AG Sacherschließung präzisiert noch einmal, in welcher Form in Kategorie 502 die Herkunft der Schlagwortketten zu kennzeichnen ist: dem einleitenden "SW:" folgt das BKZ/Fachreferentenkürzel. Jede weitere Kennzeichnung wird getrennt durch Semikolon-Blank eingeleitet durch die Angabe der belegten Kategorie.

Beispiel:

502 SW: KLUB/SGS; 592: KNUB/SWS

Frau Schmitt bittet die Verbundzentrale für das künftige Format hierfür eine spezielle Kategorie vorzusehen.

Dieter Janka

Konstanz, den 2.12.92

Anlagen:

- Protokoll des WiWi-Treffens
- Protokoll der EG RSWK
- SWD-Kolloquium, Abstracts der Referate
- Aktualisierte Liste der Testteilnehmer
- Landesprojekt UNIX-OPAC-OLAF / Teilprojekt OPAC: Planungsgrundlagen
- Fachreferentenliste der Deutschen Bibliothek